

Aus der Esslinger Zeitung, 27.03.2018

Keyboards sind Teil des Unterrichts

Musik-Projekt am Mörike-Gymnasium – Katja Eisenhardt

Der Unterricht beginnt mit dem Popsong Big Big World: Am Mörike-Gymnasium in Esslingen wird gesungen und in die Tasten gehauen.



Foto: Eisenhardt

Hochkonzentriert sitzen die Fünftklässer vor ihren Keyboards. Heute steht der Popsong „Big Big World“ von Emilia auf dem Programm. Damit jeder die Melodie präsent hat, wird erst mal gemeinsam gesungen. Dann kann es losgehen: Musiklehrerin Uschi Dürr spielt den Anfang des heutigen Probenstücks auf ihrem Keyboard vor, die Tastatur wird dabei auf eine große Leinwand projiziert. Schnell haben die Mädels und Jungs den Dreh raus. Die einzelnen Noten des Stücks wurden zuvor dem Finger zugeordnet, der die entsprechende Taste schließlich spielt.

Bei Mirsel, Adriana und Nathalia klappt das schon richtig gut. Nacheinander wechseln sich die Mädels an ihrem Keyboard ab. „Das macht wirklich großen Spaß, vor allem das gemeinsame Spielen“, sind sich die drei einig. „Das Keyboard ist toll, weil es ein modernes Instrument ist, mit dem man viel machen kann und wir können unsere Lieblingslieder selbst spielen“, sagt Adriana. Ein paar Tische weiter üben Erik, Adrian, Michael und Niklas gemeinsam. Während Erik ansonsten Saxofon spielt, Adrian Schlagzeug und Michael das Tenorhorn für sich entdeckt hat, ist das Keyboard für Niklas das erste Instrument, das er zu spielen lernt. Die Jungs helfen sich gegenseitig weiter, so dass die Melodie am Ende der Stunde bei allen sitzt.

Mini-Keyboards für daheim

Seit einigen Wochen gehören die Instrumente am Esslinger Mörike-Gymnasium zum Musikunterricht in den Klassen 5 bis 12: (...) Unterstützung bekam Uschi Dürr für ihr musikalisches Vorhaben von der Schulleitung, ihren Kollegen der Fachschaft Musik und dem

Förderverein, der die Schulinstrumente finanziert: „Anders wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen“, betont die Pädagogin. (...)

„Durch die Praxis am Keyboard wird das Gelernte verinnerlicht“, ist Dürr überzeugt, im Musikunterricht hat sich das bereits bestätigt: Passend zum aktuellen Stoff haben die Fünftklässler etwa eine Melodie aus Beethovens 5. Sinfonie selbst gespielt, bei den Elftklässlern stand Jazz auf dem Programm oder es wurde in der Kursstufe zu einem impressionistischen Bild eine passende Komposition entwickelt. (...)

Die Idee kommt bei den Schülern gut an, wie sich bereits in den ersten zwei Wochen zeigte: „Sie erfinden teils schon eigene Popsongs inklusive Singstimme, komponieren und arrangieren fleißig“, freut sich die Musiklehrerin. Ein erster Auftritt ist auch schon geplant: „Vielleicht klappt es, ein Keyboardstück beim diesjährigen Schulmusical im Sommer einzubauen“, überlegt Dürr, die zudem als Chorleiterin am Mörrike-Gymnasium im Einsatz ist.